



JOHANNISHEIM

Zeitgemäße Pflege in schöner, ruhiger Lage

→ [INFORMATIONSMAPPE](#)

Heiliggeistspitalstiftung
Freiburg



VORSTELLUNG DER EINRICHTUNG

Das Johannisheim wurde 1969 als Alten- und Pflegeheim in landschaftlich schöner Lage am Südhang des Hirzberges in Freiburg erbaut. Wir bieten Ihnen ein Zuhause im Alter, das auch dann noch lebenswert ist, wenn man der Pflege bedarf.

Unser Haus ist heute eine Pflegeeinrichtung mit derzeit 87 Einzelzimmern. Die Zimmer sind mit WC, Waschgelegenheit und überwiegend auch mit Balkon ausgestattet. Sie liegen größtenteils auf der Südseite, so dass Sie einen herrlichen Blick auf das Dreisamtal und die Schwarzwaldberge genießen können.

Das Johannisheim umschließt einen naturnah gestalteten Innenhof mit Teichanlage, der mit Sitzgelegenheiten im Sommer einen attraktiven Mittelpunkt für die Bewohner/innen darstellt. In den Gemeinschaftsräumen auf den Wohnbereichen herrscht eine wohnliche Atmosphäre.



Wir pflegen ältere Menschen mit fast jeder Einschränkung und Gebrechlichkeit. Dabei orientieren wir uns am Handlungsgrundsatz nach Kurt Lewin: „Wirklich ist, was wirkt.“ Wichtigster und unmittelbarster Einflussfaktor ist die Einrichtungs- und Bewohnerwirklichkeit in allen ihren Aspekten. Wir wollen die Bedürfnisse der Bewohner/innen nach Sicherheit und Selbstständigkeit so weit wie möglich erfüllen und uns dabei an den tatsächlichen Einschränkungen und Möglichkeiten der einzelnen Bewohner orientieren.

Das Johannisheim richtet sich an...

- ältere pflegebedürftige Menschen (nach Vorgabe der Pflegekasse).
- Menschen, die an Demenz erkrankt sind.
- ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen, insbesondere ehemaligen Suchterkrankungen.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

□ Pflege

In Absprache mit Ihnen und unter Einbeziehung Ihres Hausarztes erstellen wir einen individuellen Pflegeplan. Dabei ist es unser Ziel, die vorhandenen physischen und psychischen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern. Mit Hilfe der Pflegeplanung werden die Grundbedürfnisse, Fähigkeiten und Fragestellungen erfasst und berücksichtigt. Die in der individuellen Pflegeplanung festgelegten pflegerischen Maßnahmen orientieren sich an der durch den medizinischen Dienst (MD) festgestellten Pflegebedürftigkeit.

Dabei finden im Johannisheim zwei Pflegemodelle von Monika Krohwinkel (bedürfnisorientiert) und Hildegard Peplau (interaktionsorientiert) Anwendung.

Wir führen für Sie eine sachgerechte, kontinuierliche Pflegedokumentation die insbesondere die Pflegeanamnese, die Pflegeplanung, den Pflegebericht, Angaben über den Einsatz von Pflegehilfsmitteln und Angaben über durchgeführte Pflegeleistungen beinhaltet.

Neben der Dauerpflege bieten wir auch die Möglichkeit der Kurzzeitpflege an (10 Plätze).



□ Qualitätssicherung

Die Qualität der Pflege- und Betreuungsarbeit wird sowohl intern als auch extern regelmäßig geprüft bzw. überprüft um eine dauernde Weiterentwicklung der Pflege- und Betreuungsqualität konsequent zu sichern. Interne Audits, ein Feedbackmanagement (Lob und Kritik) sowie ein Vorschlags- und Verbesserungswesen sind hier nur einige Instrumente, die wir für Sie in unsere tagtägliche Arbeit integrieren.

□ Sozialdienst

Der Sozialdienst versteht sich als Schnitt- und Vermittlungsstelle zwischen Ihnen als Bewohner/in und der Einrichtung, mit ihren verschiedenen Berufsgruppen sowie zwischen der Einrichtung und dem dazugehörigen Quartier. Ein Hauptziel des Sozialdienstes ist Ihre Integration in den Alltag. Bei diesem Prozess werden Sie auf vielen Ebenen unterstützt, beraten und intensiv begleitet. Es ist uns ein Anliegen, die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. Dazu werden Ihre Bedürfnisse und Wünsche von Anfang an erfasst und dokumentiert.

Neben der individuellen Begleitung durch die SozialdienstmitarbeiterInnen können Sie bei diversen Veranstaltungen des vielfältigen, wöchentlich wiederkehrenden Angebots teilnehmen.

Regelmäßige Gruppenangebote

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10.15 Uhr Gymnastik und Spiele	9.30 Uhr Sitztanzen im Saal 10.30 Uhr Haus B	10.00 Uhr Spielrunde 10.15 Uhr Gymnastik A3	10.15 Uhr „Grips“ Hirnleistungs- Training	9.30 Uhr Sturzprophylaxe 10.30 Uhr Sturzprophylaxe Wohnbereich A3
15.30 Uhr Speiseplan- Besprechung (alle 6 Wochen) 18.15 Uhr Lesekreis (alle 2 Wochen)	14.30 Uhr Kaffeenachmit- tag	14.00 Uhr Ausflug (1x im Monat) 15.30 Uhr Film- Vorführungen (1x im Monat) 18.15 Uhr Singkreis (alle 3 Wochen)	15.00 Uhr Tierbegegnun- gen (1x im Mo- nat) 16.00 Uhr kath. Gottes- dienst (1x im Monat) ev. Gottesdienst (1x im Monat)	14.30 Uhr Gesprächs- runde

Einmal im Monat findet sonntags eine kulturelle Veranstaltung um 15.30 Uhr statt.

Ausflüge, Festlichkeiten im Jahresverlauf und diverse Veranstaltungen mit Partnern aus dem Stadtteil ergänzen das regelmäßige Angebot.

□ Hauswirtschaft/Haustechnik

Unsere Haustechnik sorgt für die Funktionsfähigkeit der technischen Einrichtung. Hilfestellung bei Ihrem Einzug gehört zu den Aufgaben unserer Haustechniker. Instandsetzungen und Wartungen auf den Wohnbereichen werden sorgfältig geplant und durchgeführt.

Die Reinigung des Hauses und aller Zimmer erfolgt nach einem festen Reinigungsplan, den die Hauswirtschaftsleitung gemeinsam mit den Wohnbereichsleitungen erstellt und überwacht. Gereinigt werden auch die in den Zimmern vorhandenen Einrichtungsgegenstände. Bei den Reinigungsarbeiten nehmen wir Rücksicht auf Ihre Lebensgewohnheiten. Heimtextilien wie Vorhänge, Gardinen und Tischdecken und Hauswäsche wie Bettzeug, Handtücher und Waschhandschuhe stellen wir Ihnen gerne zu Verfügung.



Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Küche hier im Haus. Besondere Wünsche können Sie der Küchenleitung bei der Speiseplanbesprechung mitteilen. Diese findet in der Regel alle sechs Wochen statt. Die Speisen werden schonend im sogenannten Sous-Vide-Verfahren zubereitet. Bei der Zubereitung unserer Speisen kommen unter anderem auch regionale Produkte zum Einsatz. Dem folgenden beispielhaften Speiseplan können Sie eine Auswahl unserer Speisen entnehmen.



Speiseplan Johannisheim

Tag	Menu 1	Menu 2	Abendessen
Mo	Flädlesuppe Schwäbische Maultaschen in Brühe Kartoffelsalat und Blattsalat Fruchtjoghurt	Flädlesuppe Hühnerfrikassee mit Butterreis und feine Erbsen Fruchtjoghurt	Kalbsleberwurst Dt. Käseaufschnitt Nudelsalat Butter und Brot
Di	Tomatensuppe Deftiges Rindergulasch mit Spätzle und Rahmwirsing Frisches Obst	Tomatensuppe "Königsberger Klopse" mit Kapernsoße, Dampfkartoffeln und Rote Bete Frisches Obst	Geflügelbierschinken Tortenbrie Farmersalat Butter und Brot
Mi	Karottencremesuppe Quarkkeulchen (mit Rosinen) Vanillesoße und Pfirsichkompott	Karottencremesuppe Schweinerückenbraten Champignonsoße mit Hörnchennudeln und Kaisergemüse Pfirsichkompott	Wurstaufschnitt Limburger oder Brathering, Maasdamer Tomate Butter und Brot
Do	Grießklößchensuppe Hähnchen-Cordon-Bleu, Jus mit Kartoffelpüree und Kohlrabigemüse Latte-Macchiato-Pudding	Grießklößchensuppe Maccaronelli mit Gorgonzola-Soße und Eisbergsalat Latte-Macchiato-Pudding	Badischer Wurstsalat mit Gewürzgurke Butter und Brot
Fr	Spargelcremesuppe Schinkenomelett Würfelkartoffeln und Rahmspinat Eisdessert	Spargelcremesuppe Welsfilet in Senfrahmsauce mit Langkornreis und Karottensalat Eisdessert	Salami Hüttenkäse mit Kräuter Gekochtes Ei Butter und Brot
Sa	Grüner Bohneneintopf mit Rindfleisch dazu Brot Himbeersahnerolle	Blumenkohlkäsemedaillon mit Zitronensoße, Salzkartoffeln und Blattsalat Himbeersahnerolle	Feiner Fleischkäseaufschnitt Obazder (Bayrische Käsespezialität) Butter und Brot
So	Rinderbrühe mit Eierstich Putenrollbraten mit Geflügelsoße, Röstitaler und Rotkraut Mandarinen-Mascarpone-Creme	Rinderbrühe mit Eierstich Kalbfleischklößchen mit Kräutersoße, feinen Bandnudeln und Endiviensalat Mandarinen-Mascarpone-Creme	Gekochter Hinterschinken Emmentaler Waldorfsalat Butter und Brot

PREISE UND FINANZIERUNG

Da das Johannisheim von den Kranken- und Pflegekassen anerkannt und zugelassen ist, richten sich die Kosten nach der individuellen Einstufung durch den medizinischen Dienst der Krankenkasse. Gerne beraten wir Sie persönlich über die Leistungen und Antragstellungen bei Ihrer zuständigen Pflegekasse.

Vollstationäre Dauerpflege

Pflegegrad	1	2	3	4	5
Pflege	70,35 €	88,35 €	104,52 €	121,39 €	128,95 €
Unterkunft	19,51 €	19,51 €	19,51 €	19,51 €	19,51 €
Verpflegung	16,23 €	16,23 €	16,23 €	16,23 €	16,23 €
Investitionskosten	9,16 €	9,16 €	9,16 €	9,16 €	9,16 €
Ausbildungsumlage	4,73 €	4,73 €	4,73 €	4,73 €	4,73 €
Tagessatz	119,98 €	137,98 €	154,15 €	171,02 €	178,58 €
<u>Monat 1)</u>	3.649,79 €	4.197,35 €	4.689,24 €	5.202,43 €	5.432,40 €
Zuzahlung Pflegekasse*	125,00 €	770,00 €	1.262,00 €	1.775,00 €	2.005,00 €
Eigenanteil	3.524,79 €	3.427,35 €	3.427,24 €	3.427,43 €	3.427,40 €

[1\) pro Monat werden 30,42 Tage abgerechnet](#)

[* Der Leistungszuschlag nach §43c SGB XI ist hier nicht berücksichtigt.](#)

Kurzzeitpflege

Pflegegrad	1	2	3	4	5
Pflege	70,35 €	88,35 €	104,52 €	121,39 €	128,95 €
Unterkunft	19,51 €	19,51 €	19,51 €	19,51 €	19,51 €
Verpflegung	16,23 €	16,23 €	16,23 €	16,23 €	16,23 €
Investitionskosten	9,16 €	9,16 €	9,16 €	9,16 €	9,16 €
Ausbildungsumlage	4,73 €	4,73 €	4,73 €	4,73 €	4,73 €
Tagessatz	119,98 €	137,98 €	154,15 €	171,02 €	178,58 €
<u>Tag 2)</u>	28	19	16	14	13
Summe	3.359,44 €	2.621,62 €	2.466,40 €	2.394,28 €	2.321,54 €
Zuzahlung Pflegekasse	---	1.774,00 €	1.774,00 €	1.774,00 €	1.774,00 €
Eigenanteil	3.359,44 €	847,62 €	692,40 €	620,28 €	547,54 €

[2\) Anzahl Tage bis Zuzahlung Pflegekasse ausgeschöpft](#)

Stand: 01. Januar 2024

 Übernahme durch die Pflegekasse

 Eigenanteil des Selbstzahlers

Die Vergütung für die Versorgung in einer stationären Einrichtung, Pflegesatz genannt, setzt sich aus folgenden vier Bestandteilen zusammen:

1. Pflegevergütung

- Anwesenheit von Pflegefachkräften rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Hilfe beim Essen und Trinken
- Medizinische Behandlungspflege auf ärztliche Anordnung
- Beratung von Bewohnern und Angehörigen
- Kontakt zu Pflege- und Krankenkassen, Ärzten, Therapeuten und Betreuern

2. Unterkunft

- Räumlichkeiten mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Reinigung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume
- Waschen und Bügeln von privater Kleidung und hauseigener Wäsche
- Jahreszeitliche Dekoration
- Sonstige Leistungen wie Verwaltung, Hausmeister, Heizung, Strom, Wasser

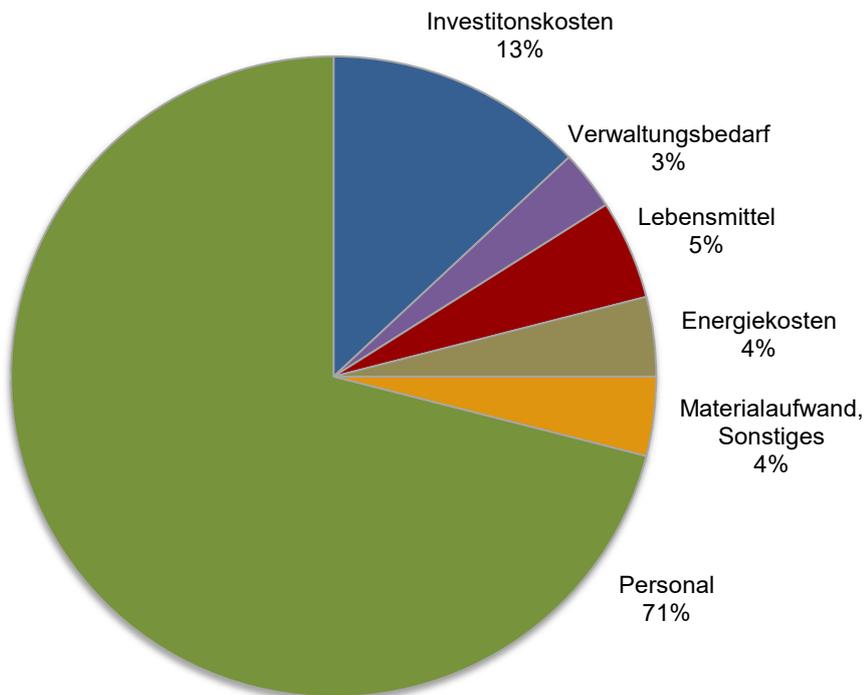
3. Verpflegung

- Vollpension mit Wahlmöglichkeit einschließlich Getränken

4. Investitionskosten

- Gebäude (Bau, Instandhaltung)
- Inventar (Möblierung der gesamten Einrichtung, Rufanlage, technische Anlagen wie z. B. Aufzug)
- Außenanlagen (Gestaltung, Pflege)

Durchschnittliche Kostenstruktur in einem Pflegeheim



Wer vereinbart die Pflegesätze?

Wie ein Pflegeheim betrieben wird, unterliegt klaren gesetzlichen Bestimmungen. Das Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) gibt die Rahmenbedingungen vor. Neben einem allgemeinen Rahmenvertrag zwischen den Einrichtungs- und den Kostenträgern (Pflegekassen, Stadt als Sozialhilfeträger) sieht es individuelle Versorgungs-, Leistungs- und Qualitätsvereinbarungen sowie eine individuelle Pflegesatzvereinbarung vor. Die Kosten für die Unterbringung in einem Pflegeheim werden zwischen uns und den jeweiligen Kostenträgern verhandelt und vereinbart.

ANSPRECHPARTNER UND ANFAHRT/LAGEPLAN

Pflegeheim Johannisheim

Kartäuserstraße 115
79104 Freiburg

Telefon: 0761 / 2113-100
Telefax: 0761 / 2113-118

info.johannisheim@sv-fr.de
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

Thomas Bouzanne
bouzanne.t@sv-fr.de
Telefon: 0761/2113-150

Einrichtungsleitung

Heidemarie Orend
orend.h@sv-fr.de
Telefon: 0761/2113-111

Pflegedienstleitung

Marion Nübling
nuebling.m@sv-fr.de
Telefon: 0761/2113-142

Beratung und Aufnahme

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn Linie 1 in Richtung Littenweiler, Haltestelle „Emil-Gött-Straße“

Anfahrt mit dem Auto:

Fahren Sie die Schwarzwaldstraße bzw. B31 Richtung Titisee-Neustadt, vor dem Tunnel links Richtung Littenweiler, auf der Schwarzwaldstraße bleiben und nach ca. 1,2 km links in den Sandfangweg abbiegen. Am Ende der Straße rechts abbiegen in die Kartäuserstraße, nach ca. 150 Metern links abbiegen zum Johannisheim.



Vor der Heimaufnahme werden folgende Unterlagen benötigt:

- Formular „Anmeldung für einen Pflegeplatz“
- Formular „Ärztliches Zeugnis für die Anmeldung“

Am Tag der Heimaufnahme sind mitzubringen:

- Krankenversicherungskarte
- Rezeptgebührenbefreiungskarte falls vorhanden
- Vollmacht/Betreuerausweis
- Patientenverfügung falls vorhanden
- Schwerbehindertenausweis
- Bescheid der Pflegekasse über den anerkannten Pflegegrad, evtl. Gutachten des MD
- Bekleidung und Schuhe
- Körperpflegemittel
- Bargeld für die Hinterlegung am Empfang (Empfehlung)
- Inkontinenzhilfsmittel (bei Kurzzeitpflege)

An was Sie noch denken sollten:

- Pflegekasse über den Einzug informieren
- Bei Bedarf Sozialhilfeträger über Einzug informieren und Sozialhilfeantrag stellen
- Ummeldung beim Einwohnermeldeamt
- Telefonanschluss ummelden
- Versicherungen ummelden
- Zeitungs- oder Zeitschriften Abo ummelden und Empfang informieren
- Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post erteilen